

Ansprache und Gewinnung von Engagierten

Eine gute Vorbereitung hilft!

Sie haben potenziell Engagierte identifiziert? Klasse! Hier erfahren Sie, wie die Ansprache und Gewinnung von Engagierten gelingt!

Je genauer ein Sportverein im Vorfeld die zu übernehmenden (ehrenamtlichen) [Aufgaben](#) beschrieben hat, desto größer ist die Chance, hierfür auch (neue) Ehrenamtliche zu finden. Ehrenamtliche werden Sie in den meisten Fällen unter Ihren Mitgliedern rekrutieren. Auch außerhalb des Vereins können geeignete Personen gesucht werden.

Welche Akquisitionswege zur Gewinnung von Engagierten gibt es?

1. Persönliche Ansprache (Erstgespräch)

Die erfolgversprechendste Form der Gewinnung eines/einer potenziell Engagierten ist die persönliche Ansprache. Diese wird auch von den meisten Vereinen zur Gewinnung Ehrenamtlicher eingesetzt.

Wichtig ist eine gute Vorbereitung des Erstgesprächs:

- Sie sollten ein Aufgabenprofil erarbeitet haben und können Fragen des/der potenziell Engagierten zur möglichen Tätigkeit beantworten: z. B. zum Zeitaufwand, den erwarteten Kompetenzen, Zielen der Tätigkeit, was der Verein dem/der Engagierten bietet, mit wem man zusammenarbeiten wird, zu den Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten!
- Halten Sie allgemeine Informationen zum Verein bereit (z. B. Mitgliederstruktur, Organisationsstruktur, Satzung, Leitbild, Imagebroschüre)!
- Informieren Sie sich vorab über die/den potenziell Engagierte*n!

Durchführung des Gesprächs:

Wichtig ist, beim Gespräch nicht nur mit den die Anforderungen und Pflichten zu glänzen aufzuzeigen.

Man sollte den/die Gesprächspartner*in nicht überfordern. Geben Sie Ihren Gesprächspartner*innen die Chance, eigene Ideen/Vorstellungen einzubringen. Ermitteln Sie, welche Motive der/die Engagierte hat. Idealerweise ist Ihr Anforderungsprofil nicht in Stein gemeißelt und kann auf die Wünsche/Bedürfnisse (Motive) des/der Engagierten zugeschnitten werden.

Das Erstgespräch führt am besten eine Person, die einen guten persönlichen Draht zur/m zum/zur potenziell Engagierten hat. Es muss nicht zwingend ein Vorstandsmitglied oder ein*e Ehrenamtsmanager*in sein. Jedes „normale Vereinsmitglied“ kommt dafür in Frage, wenn es die/den potenziell Engagierte*n gut kennt.

Am Ende des Gesprächs macht es Sinn, das Besprochene zusammenzufassen/festzuhalten und die nächsten Schritte zu vereinbaren (z. B. einen Termin, bis zu dem sich der/die Gesprächspartner*in final entscheidet).

Eine [Checkliste für ein Erstgespräch mit potenziell Engagierten gibt es hier.](#)

2. Aufnahmeantrag

Vereine, die mit dem Aufnahmeantrag die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit abfragen, machen damit positive Erfahrungen. Drei dieser Vereine und deren Aufnahmeanträge finden Sie im [Bereich Bedarfs- und Ressourcenanalyse](#).

3. Kooperationen/Netzwerke

Ehrenamtliche außerhalb des Vereins können durch Kooperationen/Netzwerke gewonnen werden (z. B.).

- **Unternehmen/Sponsoren:** Es gibt Unternehmen, die das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter*innen fördern und diese freistellen, wenn sie sich engagieren (z. B. bei Vereinsveranstaltungen).
- **Ehrenamts-/Freiwilligenagenturen:** Sie vermitteln zwischen Organisationen, die Ehrenamtler*innen suchen und Engagierte. Sportvereine können dort nach Engagierte suchen und an einer ehrenamtlichen Tätigkeit interessierte Menschen nach für sie passenden Engagements.
- **Stadt-/Kreissportbünde:** Ihr Sportverein ist auf der Suche nach einer Übungsleitung für einen Kurs oder ein anderes Sportangebot? Einige Bünde haben Stellenbörsen, um Vereine bei der Suche nach Engagierte zu unterstützen.
- **Fachverbände:** Auch einige Fachverbände haben Übungsleiter*innen-Börsen (z. B. [Turnverband Mittelrhein](#)).
- **Stadt/Gemeinde:** Es gibt Städte/Gemeinden, die Ehrenamtsbörsen durchführen. Dabei handelt es sich um Veranstaltungen, bei denen sich gemeinnützige Organisationen (z. B. Sportvereine) präsentieren und potenziell Engagierte über Einsatzbereiche in ihrer Organisation informieren.
- **Schulen:** Junge Engagierte lassen sich im Rahmen von Projektwochen oder Schulaktionstagen gewinnen, an denen sich Sportvereine beteiligen.
- **Agentur für Arbeit:** Durch die Zusammenarbeit werden dem Verein Engagierte vermittelt. Diesen wird z. B. ein Wiedereinstieg nach einer Familienphase ermöglicht.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Wenn Sie auf der Suche nach Engagierten sind, weisen Sie darauf in Ihrer [Öffentlichkeitsarbeit](#) hin! Rufen Sie zur Mitarbeit / zum Engagement über Ihre sozialen Medien, die Homepage, im Vereins-Newsletter und bei Vereinsveranstaltungen auf! Ein Aufruf zur Mitarbeit kann auch durch Veröffentlichungen in vereinsexternen Medien (z. B. Bericht in Tageszeitung) erfolgen.

5. Stellenanzeigen

Sie haben ein [Aufgabenprofil](#) erstellt? Dann haben Sie alle Informationen, die Sie für eine Stellenanzeige benötigen. Wichtig auch hier: Nicht nur mit Pflichten "glänzen"!

Autor: Dirk Schröter

Lektoriert: Dietmar Fischer

Stand Februar 2024